Amt für Umweltschutz
Baudepartement des Kantons St.Gallen
Infrastruktur/Unterhalt

Inertstoffe: Beurteilung der Deponierfähigkeit

1 Definition

Als inert werden folgende Stoffe bezeichnet:

- **Inertstoffe** im eigentlichen Sinn, welche ein geringes Schadstoffpotenzial und eine geringe Löslichkeit aufweisen und zu mehr als 95 Gewichtsprozent (Trockensubstanz) aus gesteinsähnlichen Bestandteilen bestehen.
- **Inerte Bauabfälle**, welche zu mindestens 95 Gewichtsprozent aus Steinen oder gesteinsähnlichen Bestandteilen wie Beton, Asbestzement, Ziegel, Glas, Mauerabbruch und Strassenaufbruch bestehen.
- **Unverschmutztes Aushub- und Abraummaterial**, welches nicht für Rekultivierungen verwertet werden kann.

2 Zusätzliche stoffliche Anforderungen

Kann aufgrund der Herkunft die Inertstoffqualität nicht eindeutig definiert werden, ist der Nachweis zu erbringen, dass die nachfolgenden Grenzwerte eingehalten sind:

Schadstoffart		**Schadstoffgehalt**		**Bemerkungen**
Symbol	Name	mg/kg	mg/l	
	Metalle			
Al	Aluminium		1	**Eluattest**
As	Arsen		0,01	
Ba	Barium		0,5	Die Gehalte der Metalle werden
Cd	Cadmium	10	0,01	am kohlensauren Eluat bestimmt
Co	Cobalt		0,05	(bezogen auf die Trocken-
Cr	Chrom gesamt	500	0,05	substanz).
	Chrom-VI		0,01	
Cu	Kupfer	500	0,2	Alle übrigen Werte werden im
Hg	Quecksilber	2	0,005	Extrakt mit destilliertem Wasser
Ni	Nickel	500	0,2	ermittelt.
Pb	Blei	500	0,1	
Sn	Zinn		0,2	(TVA Anh.1 Ziff. 11 Bst.d)
Zn	Zink	1000	1	
	andere Ionen			
NH_4^+	Ammonium		0,5	
CN^-	Cyanide		0,01	
F^-	Fluoride		1	
NO_2^-	Nitrite		0,1	
SO_3^{--}	Sulfite		0,1	
S^{--}	Sulfide		0,01	
PO_4^{---}	Phosphate		1	
	organische Stoffe			
DOC	gelöster organ. Kohlenstoff		20	mg C pro Liter
KW aliph.	aliphatische	5		C5 - C10
	Kohlenwasserstoffe	500	0,5	> C10
PAK	Polyaromatische KW	25		
	Benz(a)pyren	3		
CKW	Chlorierte Lösungsmittel	1 [1)]	0,01	mg Cl pro Liter
BTEX	Benzol/Xylol/Toluol	10 [1)]		
PCB	schwerflüchtige CKW	1 [2)]	0,01	mg Cl/l (ohne Dioxine)
	andere Parameter			
pH	"Säuregrad"		6 - 12	

[1)] Σ7 LCKW : Methylenchlorid, Chloroform, Tetrachlorkohlenstoff, cis-1,2-Dichlorethylen, 1,1,1-Trichlorethan, Trichlorethylen, Perchlorethylen

[2)] Σ6 PCB-Kongenere x 4.3: Nr. 28, 52, 101, 138, 153, 180

3 Zuständigkeiten

Die Zulassung von Abfällen ist für jede Deponie im einzelnen in der entsprechenden Betriebsbewilligung des AFU festgelegt. Es liegt im Ermessen des Deponiebetreibers, ob er die zugelassenen Inertstoffe annehmen will.

4 Adressen der Inertstoffdeponien

- Deponie Biberlichopf/ Schänis:
  RPG Linthgebiet
  Speerstrasse 13
  8638 Goldingen
- Deponie Burgau/ Flawil:
  Brunner Transport AG
  9230 Flawil
- Deponie Ricken/ Ernetschwil:
  Grob Kies AG
  Oberer Flooz
  9620 Lichtensteig
- Deponie Unterkobel/ Oberriet:
  Robert König AG
  c/o H. Dietsche AG
  9451 Kriessern
- Deponie Tüfentobel/ Engelburg:
  Entsorgungsamt der
  Stadt St.Gallen
  9001 St.Gallen
- Mürli AG
  Inertstoffdeponie Mürli
  8880 Walenstadt

5 Rechtliche Grundlagen

- Technische Verordnung über Abfälle (TVA, SR 814.600)
- Empfehlung über Abfälle auf Inerstoffdeponien (BUWAL, Juli 2000).